

## „Jetzt geht’s los!“ 213 engagierte Schüler mit Migrationshintergrund werden bei START aufgenommen

- feierliche Aufnahmezeremonien in Düsseldorf, Schwerin, Magdeburg, Wiesbaden, Berlin, Bremen, Mainz, Hannover, Dresden und Saarbrücken

Frankfurt, 7. September 2015. Für insgesamt 213 Jugendliche geht jetzt in 14 Bundesländern das START-Stipendium los. Die 137 Mädchen und 76 Jungen, die zwischen 13 und 20 Jahre alt sind, erhalten seit Beginn des Schuljahres aufgrund ihres gesellschaftlichen und schulischen Engagements eine finanzielle und ideelle Förderung, die sie bis zum (Fach-)Abitur begleitet. Derzeit besuchen sie sowohl Haupt- und Realschulen als auch Gesamtschulen und Gymnasien. Die mittlerweile größte deutsche Bildungsinitiative für Jugendliche mit Migrationshintergrund wird von der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH zusammen mit rund 120 Partnern angeboten.

Robert Hasse, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert: „Für das Zusammenleben in unserer von Vielfalt geprägten Gesellschaft ist es wichtig, dass sich jeder als aktiver Teil der Gemeinschaft verstehen und einbringen kann – unabhängig von Herkunft, familiärem und sozialem Status. Mit START wollen wir einen Beitrag leisten, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund mehr Möglichkeiten zur Teilhabe und Rüstzeug zur persönlichen Entfaltung erhalten. Dabei beeindruckt uns die Stipendiaten immer wieder mit ihrem Verantwortungsbewusstsein für die Gesellschaft und großem Einsatz für andere – sei es in der Schule als Klassensprecher/in oder Sanitäter/in, in der Familie und im Freundeskreis, z. B. durch Übersetzungsarbeiten, Nachhilfe oder die Betreuung von Geschwistern, und bei sportlichen Aktivitäten, z. B. als Coach für Jüngere.“

Das START-Stipendium beinhaltet 100 EUR Bildungsgeld pro Monat, einen Laptop mit Drucker und vor allem ein intensives Bildungsprogramm. Dieses vermittelt Schlüsselqualifikationen in Seminaren in den Bereichen Kommunikation, Engagement, Natur und Technik, Politik und vieles mehr. Hinzu kommen Besuche von Kulturveranstaltungen, Exkursionen in Unternehmen und öffentliche Institutionen sowie individuelle Beratungen für die weitere Lebensplanung.

*Das 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnene START-Schülerstipendienprogramm wird heute in insgesamt 14 Bundesländern angeboten: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Unterstützt wird sie dabei bundesweit von rund 120 Kooperationspartnern – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen. Aktuell befinden sich damit insgesamt rund 640 Jugendliche aus etwa 80 Herkunftsländern in der Förderung. Zusammen mit den Ehemaligen profitier(t)en über 2.000 Schüler von dem Programm.*

### Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH  
c/o ICPAHL & GÜTTLER  
Silke Güttler  
T. 0 69-66 12 48 52, F. 0 69-66 12 48 53  
[S.Guettler@icpahl.de](mailto:S.Guettler@icpahl.de)

Gemeinnützige Hertie-Stiftung  
Kommunikation  
Julia Riedel  
T. 0 69-660 756-162  
[RiedelJ@ghst.de](mailto:RiedelJ@ghst.de)